

Kandidatur von Thiemo Fojkar für den Bereich

Weitere Organisationen mit europapolitischem Interesse
für den Vorstand der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. für
die Vorstandsperiode 2024-26

Zur Person:

Name: Thiemo Fojkar
Nationalität: Deutsch
Geburtsdatum: 8. März 1957
Geburtsort: Mannheim



Vorstellung durch die Kandidatin/den Kandidaten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Europäer*innen,

gerne stelle ich mich erneut für den Bereich „Weitere Organisationen mit europapolitischem Interesse“ als Vorstandsmitglied der EBD zur Wahl. Ich bin seit 2016 im Vorstand und möchte meine dortige Arbeit sehr gerne fortsetzen.

Zu meiner Person, meiner Motivation und meinen Zielen:

Mein Name ist Thiemo Fojkar. Seit 2013 bin ich Vorstandsvorsitzender beim Internationalen Bund (IB). Das ist einer der größten Freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er hat mehr als 14.000 Mitarbeitende.

In dieser Aufgabe ist es mir ein Anliegen, die inhaltlich-operative Arbeit des IB mit politischen Zielen in Einklang zu bringen. Insbesondere die Verknüpfung der Arbeit als nationaler Anbieter mit europäischen Themen aus Bildung und Sozialpolitik ist mir wichtig.

Ein Beispiel: Der IB beteiligt sich an zahlreichen europäischen und internationalen Projekten. Dazu gehören unter anderem Jugendaustausch, Auslandsfreiwilligendienste, Begegnungen von Ausbildern*Ausbilderinnen und die Förderung von Kreativität sowie Innovation in der Beruflichen Bildung und der sozialen Eingliederung in Europa sowie der internationalen Zusammenarbeit. Dies leistet einen Beitrag zur Verankerung freiheitlich-demokratischer Werte. Wir sind mit unserer Arbeit unter anderem in Polen, der Schweiz, der Türkei sowie Georgien aktiv.

Von besonderer Bedeutung für den IB ist es, die Herausforderungen bei Migration, Asyl und Integration zu meistern. Unsere Erfahrungen aus der Praxis haben wir immer wieder in die Beratungsprozesse der EBD eingebracht, um wichtige politische Prozesse zu begleiten. Wir setzen uns dafür ein, den nach Europa gekommenen Menschen mit Offenheit und Toleranz zu begegnen. In Deutschland haben wir ein enges Netzwerk an Unterkünften und Angeboten für Geflüchtete geschaffen. Aufgabe des IB ist es, diese Menschen nicht nur zu beraten, zu unterstützen, sondern auf ein selbstständiges Leben in Deutschland vorzubereiten. Unsere Arbeit beugt Resignation vor und hilft bei der Orientierung in dem für sie noch fremden Land. Damit leisten wir unter anderem Prävention gegen Extremismus.

Mit unserer Gesellschaft IB Polska in Krakau haben wir Geflüchtete aus der Ukraine sehr stark unterstützt, konnten viele Spenden für sie einsammeln und haben diese teilweise eigenhändig nach Polen transportiert. Wir reden nicht nur über Flucht und Migration, wir handeln auch. Genau diese praktische Arbeit bringen wir politisch in den Diskussionsprozess im EBD-Vorstand ein.

Um den multiplen Krisen unserer Zeit zu begegnen, gilt es den sozialen Zusammenhalt und die Demokratie zu stärken. Aus diesem Grund haben wir unsere Kampagne „Jahr der Demokratie“ ausgerufen.

Der Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für den IB und seine Mitarbeitenden Motivation sowie Orientierung zugleich und wird auch im Arbeitsfeld Bildung und Beschäftigung sichtbar. Hier bereiten wir unter anderem Schüler*innen auf ein aktives Leben vor und nutzen die Gelegenheit, sie für europäische Themen zu interessieren. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, die Integration und Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Gerade die Jugendarbeitslosigkeit in Europa bleibt ein großes Problem. Deshalb engagieren wir uns gemeinsam mit einem großen Netzwerk von Akteuren*Akteurinnen des deutschen sowie des europäischen Arbeits- und Bildungsmarktes, um die berufliche Lebenssituation von Menschen durch berufliche Bildungsprojekte zu verbessern.

Gerne bringe ich auch weiterhin bei der EBD fachliche Impulse bei den Themen Migration, Asyl und Bildung, Jugend sowie ökologischer Wandel und soziale Gerechtigkeit im Kontext der politischen Forderungen der EBD ein.

In den letzten Jahren ist es uns gemeinsam gelungen, durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zahlreiche Verbände und Organisationen für eine Mitgliedschaft in der EBD zu gewinnen. Dazu gehören der Europäische Verband Beruflicher Bildungsträger (EVBB), der Bundesverband der Träger Beruflicher Bildung (Bildungsverband, BBB), die IB-Stiftung und der Bundesverband Berufsbildung International (BVBBI) und die BVMW-Bildungsallianz, in denen ich persönlich oder der IB Spitzenpositionen einnehme.

Beim EVBB handelt es sich um ein 1992 gegründetes Berufsbildungsnetzwerk mit Sitz in Brüssel. Seit 2015 bin ich dessen ehrenamtlicher Präsident. In dieser Funktion habe ich mich dafür eingesetzt, dass sich der EVBB an zahlreichen Aktivitäten im Auftrag der

Europäischen Kommission beteiligt, sodass der Verband mittlerweile eine wichtige Stimme der europäischen Bildungspolitik ist. Zu den Meilensteinen der EVBB-Arbeit gehört die frühzeitige schriftliche Verpflichtungserklärung gegenüber der Kommission, alle Bestrebungen zur Stärkung dualer Ausbildungsstrukturen in Europa zu unterstützen und dabei auch eigene Aktivitäten in den Mitgliedsländern durchzuführen. Damit leistet der EVBB einen außergewöhnlichen Beitrag zur Förderung des sozialen Zusammenhalts und nicht zuletzt für die Idee einheitlicher Bildungsstandards in Europa.

Der IB ist seit seinem Bestehen im Jahr 1949 durch die herausragende Persönlichkeit Carlo Schmid mit der EBD eng verbunden. Carlo Schmid war sowohl Gründungsvater des Internationalen Bundes als auch Vorsitzender der Deutschen Parlamentarischen Sektion der Europäischen Bewegung. Der Erhalt dieser langjährig gewachsenen Beziehung ist mir persönlich besonders wichtig. Auch deshalb möchte ich mich erneut zur Wahl für den EBD-Vorstand stellen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich die Arbeit der EBD mit meinen Erfahrungen weiterhin inhaltlich und strategisch unterstützen könnte.

Auszug aus dem Lebenslauf

Arbeitserfahrung:

- | | |
|-------------------|---|
| seit 01/2013 | Vorsitzender des Vorstandes des Internationalen Bundes (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.,
Frankfurt am Main (bestätigt bis 12/2027 als Vorsitzender des
Vorstandes) |
| 04/2009 – 12/2012 | Mitglied des Vorstandes des Internationalen Bundes (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.,
Frankfurt am Main |
| 10/2005 – 03/2009 | Geschäftsführer des Bildungswerkes der
Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. |
| 04/2005 – 03/2009 | Geschäftsführer der Apontis GmbH Gesellschaft für
Personalentwicklung und Personale Dienste,
gewerbliche Tochtergesellschaft des Bildungswerkes der
Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. |
| 01/2005 – 03/2009 | Geschäftsführer der BBQ Berufliche Bildung gGmbH,
gemeinnützige Tochtergesellschaft des Bildungswerkes der
Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. |
| 1996 – 2005 | Stellvertretender Geschäftsführer des Bildungswerkes der
Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. |

Ehrenamtliches Engagement:

- Präsident des Europäischen Verbandes Beruflicher Bildungsträger (EVBB) e. V., Brüssel
- Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der Träger Beruflicher Bildung (Bildungsverband) e. V., Berlin
- Vorsitzender der rechtsfähigen IB-Stiftung, Frankfurt/Main
- Mitglied des Vorstandes der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD) e.V., Berlin
- Mitglied im Landesverband der Europa Union Hessen, Wiesbaden
- Schriftführer der Europa Union Deutschland (EUD) als Vorstand im Kreisverband Bergstraße
- stv. Vorsitzender des Europakomitee Hessen, Frankfurt/Main
- Mitglied des Vorstandes der SID Chapter Frankfurt
- Vertreter beim Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Berlin
- Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Mittelständischen Wirtschaft e.V., Berlin

Den Lebenslauf von Thiemo Fojkar können Sie in voller Länge [hier](#) abrufen.